

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1736-31.12.1744

23. - 26. Mai 1740

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138)

23. Das Morgend Malab: catech.
Warug: und Hindost: translirirt
An H. Geistern geschehen, nach
einer Einlage von P. Tattus.

24 Malab: catech. Warug: und Hindost.
translirirt. Es soll ein Brief an den
Gov. ankommen sein, mit der Post
als wäre der Nabab von den Ma-
tathiern erflagen.

25. Malab: catech: Warug. translirirt.
Weil der Mohr nicht gekommen, so ist
selbst übersetzt. Aus Arkad sind die
Menschen außer geküßigt. Mr. Stevens
ist der Morgend Tod in einer Einlage
gefunden worden, am laute
beschieden. Man vermutet, es sei der
geschiedene so abgefallen. Von dem
H. Gov. Panck im Discriben, der 19 datir.
eingefangen.

26. Malab: catech. Warug: und Hindost
translirirt. Meinziges An-
dauern ist. Einmal ist es gesabt.